

Erster Nachtrag
zu A. Lüllwitz' Verzeichnis der im Regierungsbezirk
Köslin in Pommern aufgefundenen Käfer.

Von Karl Labler, Köslin.

Durch die im Oktober 1915 erfolgte Herausgabe des genannten Verzeichnisses hat der Entomologische Verein zu Stettin sicherlich allen Käferfreunden Pommerns einen großen Dienst erwiesen. Der Vorstand dieses rührigen Vereines stellt die Fortsetzung bzw. Ergänzung dieses Verzeichnisses in einem Vorworte in Aussicht und spricht zugleich den Wunsch nach diesbezüglichen Beiträgen und Mitteilungen pommerscher Coleopterologen aus.

Seitdem ist eine geraume Zeit verflossen, weshalb es mir wünschenswert erschien, einige in diesem Verzeichnis nicht angeführte Käfer, sowie kleine Ergänzungen btf. Vorkommen bereits genannter Arten zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Gesammelt habe ich zumeist in und um Köslin, und wenn auch meine Sammeltätigkeit in Pommern nur einen verschwindend kleinen Zeitraum, der jahrelangen Sammlertätigkeit des Herrn A. Lüllwitz gegenüber, umfaßt, so gelang es mir doch, die eine oder andere im Verzeichnis fehlende Art zu erwischen. Es befinden sich darunter auch solche Arten, deren Vorkommen in Pommern weder im Schilsky¹⁾ noch im Reitter²⁾ nachgewiesen erscheint.

Bevor ich an die Aufzählung dieser Arten gehe, möchte ich auch an dieser Stelle Herrn A. Lüllwitz-Köslin, der trotz seines hohen Alters mir jederzeit nicht nur sehr wertvolle Ratschläge aus den Erfahrungen seiner mehr als 36jährigen Sammeltätigkeit, sondern auch, sei es durch Determination meiner Käfer, sei es durch Aufschlüsse über Fundorte u. dgl., kurz in jeder Hinsicht mit Rat und Tat freundschaftlichst zur Seite stand, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

<i>Cicindela</i>	<i>silvatica</i> a. <i>hungarica</i>	Beuth.	Im Gollen bei Köslin, selten.
"	" a. <i>fennica</i>	Beuth.	" " " " häufiger.
"	<i>hybrida</i> a. <i>integra</i> Strm.		An sandigen Orten in Gesellschaft der
"	" a. <i>palpalis</i> Dokht.		Stammform, jedoch nicht häufig. Am
"	" a. <i>pipunctata</i>		häufigsten ist die a. <i>bipunctata</i> .
		Letzner	

1) System. Verzeichnis d. Käfer Deutschlands u. Deutsch-Österr.

2) *Fauna germanica*.

- Cicindela hybrida* a. monasteriensis Wothf.
 „ *campestris* v. *connata* Heer. Im Gollen, im Frühjahr gemeinsam mit der Stammform.
 „ „ a. 4-maculata Beuth.
 „ „ a. 5-maculata Beuth.
Carabus cancellatus v. *tuberculatus* Dej. In der Umgebung Köslins die einzige *Cancellatus*-Rasse. Herr Pfarrer W. Hubenthal-Bufleben, dem ich eine größere Anzahl diesbezüglichen Materials vorlegte, schrieb mir darüber: „Die *C. cancellatus* sind sämtlich v. *tuberculatus* in einer teilweise sehr kräftigen Form. Dort wird wohl nur diese Art vorkommen. Vielleicht sind noch andere Formen dort, wie die feiner skulptierte von Schlawe, welche grün ist.“
- Nebria brevicollis* F. An feuchten Orten nicht selten.
Ophonus signaticornis Dftsch. Gr.-Moellen bei Köslin. Nach Schilsky und Reiller nur in Süd- und Mitteldeutschland (det. Hubenthal).
Bradycellus verbasci Dft. Buchwald und Gr.-Moellen, selten.
Colymbetes Paykulli Er. Im Gollenteich bei Köslin, häufig.
Staphylinus ophthalmicus Scop. Ein Stück am Ostseestrande in Gr.-Moellen gesammelt.
 „ *pedator* Grav. Ein Expl. im Gollen gefunden. Bach gibt als Fundorte Misdroy (a. d. Insel Wollin) und Lebbin an,
Tachinus subterraneus L. Vereinzelt im Buchwalde bei Köslin.
Hydnobius multistriatus Gyll. Im Oktober im Buchwalde bei Köslin.
Agathidium atrum Payk. Im Gollen und Buchwalde bei Köslin.
Anisotoma axillaris Gyll. „ „ „ „ „ „
 „ *castanea* Hrbst. „ „ „ „ „ „
Nargus velox Spence Im Buchwalde bei Köslin, selten.
Catops Watsoni a. *amoena* Reitt. „ „ „ „ geködert.
 „ *Kirbyi* Spence „ „ „ „ „
Saprinus virescens Payk. Ostseedünen bei Gr.-Moellen. (H. Bickhardt-Cassel determiniert.)
Anacaena globulus Payk. Im Buchwalde bei Köslin, nicht häufig.
Sphaeridium scaraboides a. *lunatum* F. Im Gollen bei Köslin, unter Rindermist.
 „ *bipustulatum* a. *Daltoni* Steph. „ „ „ „ „ „
Rhagonycha fulva v. *usta* Gemm. Köslin und Umgebung.
Malachius spinipennis Germ. Ein Stück in Gr.-Moellen bei Köslin. Nach Schilsky kommt die Art in Norddeutschland nicht vor. (W. Hubenthal det.)
Omosita depressa Lin. In Roßnow bei Köslin einige Stücke mit Käserinde geködert.
Lathridium Bergrothi Reitt. Köslin, selten. Im Badezimmer an angeschimmelten Stoffrest. (W. Hubenthal det.)

- Corticaria longicornis* Herbst . Im Buchwalde bei Köslin.
- Coccinella* 10-punctata a. lim-
bella Wse. Gr.-Moellen bei Köslin.
- Propylaea* 14-punctata a. con-
glomerata F. " " "
- Exochomus* 4-pustulatus a. bilu-
nulatus Wse. " " "
- Globicornis marginata* Payk. . Im Buchwalde bei Köslin, in altem Holz,
selten. (W. Hubenthal det.)
- Selatosomus cruciatus* Lin. . . An der Chaussee Köslin-Zanow und in
Roßnow bei Köslin mehrere Stücke im
Frühjahr gesammelt.
- Cardiophorus ruficollis* Lin. . . Im Gollen sehr häufig in Nestern von For-
mica rufa; im ersten Frühjahr unter an
Ameisennestern ausgelegten Steinen zahl-
reich gefangen.
- Athous haemorrhoidalis* a. rufi-
caudis Gyll. Im Gollen bei Köslin.
- Agrilus biguttatus* Fabr. . . . Vereinzelt im Buchwalde bei Köslin.
- " " a. coerulescens
Schilsky Ebendort in Gesellschaft der Stammform.
- " " a. aenescens
Schilsky " " " " "
- Hypophloeus unicolor* Piller . . Im Buchwalde und Gollen vereinzelt.
- Acmaeops marginata* Fabr. a.
spadicea Schilsky Ein Stück dieses seltenen Käfers am 21. Juni
1920 in Roßnow bei Köslin gefangen.
(W. Hubenthal det.)
- Leptura scutellata* Fbr. . . . Im Buchwalde bei Köslin, selten.
- Cryptocephalus* v. sanguinolent-
tus Scopoli Im Gollen bei Köslin, selten.
- Bromius obscurus* Lin. . . . Ein Stück am Ostseestrande von Gr.-Moellen
bei Köslin gesammelt.
- Phytodecta viminalis* a. Baaderi
Panz. Im Gollen bei Köslin.
- " " a. calcarata F. " " " "
- " 5-punctata a. unicolor
Wse. Im Gollen. Dieser Fundort wird bereits
von H. J. Kniephof, dzt. Müggenhahl bei
Praust, in der Deutschen Entomolog. Zeit-
schrift von 1913, Seite 189, erwähnt.
- Agelastica alni* Lin. a. schwarz. Ein Stück im Gollen gefunden. Herr Pfarrer
Hubenthal, der das Stück determinierte,
bemerkt hierzu: „die schwarze *A. alni*
scheint recht selten zu sein“. Weise er-
wähnt sie, ohne sie zu benennen.
- Mniophila muscorum* Koch . . Im Gollen.
- Sitona sulcifrons* a. campestris
Oliv. Im Gollen und in Gr.-Moellen.
- Dorytomus flavipes* Panz. . . Von H. A. Lüllwitz-Köslin bei Saleske Kreis
Stolp gesammelt.
- " taeniatus F. . . . " " "
- " melanophthalmus Payk. " " "
- Gymnetron tetrum* F. . . . Am Ostseestrande bei Gr.-Moellen.

<i>Nanophyes marmoratus</i> a. <i>an-</i> <i>gustipennis</i> Bach	Von H. A. Lüllwitz in Köslin und Um- gebung gesammelt.
„ <i>marmoratus</i> a. <i>ruficollis</i> Rey.	„ „ „ „
<i>Apion virens</i> a. <i>coeleste</i> Schils.	Im Gollen b. Köslin u. Gr.-Moellen a. Ostsee.
„ „ a. <i>atratum</i> Vitale.	„ „ „
<i>Apoderus coryli</i> a. <i>denigratus</i> Gmel.	Im Gollen im Mai gemeinsam mit der Stamm- form nicht selten.
„ „ a. <i>collaris</i> Scopoli	„ „ „
<i>Trox sabulosus</i> Lin.	Im Gollen bei Köslin.
<i>Aphodius granarius</i> a. <i>Ragu-</i> <i>sanus</i> Reitt.	„ „ „ „
„ <i>luridus</i> a. <i>nigripes</i> Fbr.	„ „ „ „
<i>Phyllopertha horticola</i> a. <i>rufipes</i> Torre	„ „ „ „
<i>Trichius fasciatus</i> Lin.	Die Stammform im Gollen selten, die Ab- arten, besonders „ <i>dubius</i> “, im August ebenda sehr häufig.
„ „ a. <i>dubius</i> Muls.	
„ „ a. <i>abbreviatus</i> Muls.	
„ „ a. <i>vulgaris</i> Rossi	
„ „ a. <i>Fabricii</i> Rossi	
<i>Cetonia aurata</i> a. <i>piligera</i> Muls.	Im Gollen Anfang April vereinzelt Expl. auf Kiefern.



Labler, Karl. 1920. "Erster Nachtrag zu A. Lüllwitz' Verzeichnis der im Regierungsbezirk Köslin in Pommern aufgefundenen Käfer." *Stettiner Entomologische Zeitung* 81, 145–148.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/35897>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/206561>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.